

Gemeinde-Info

vom 27. November 2008

Nr. 48

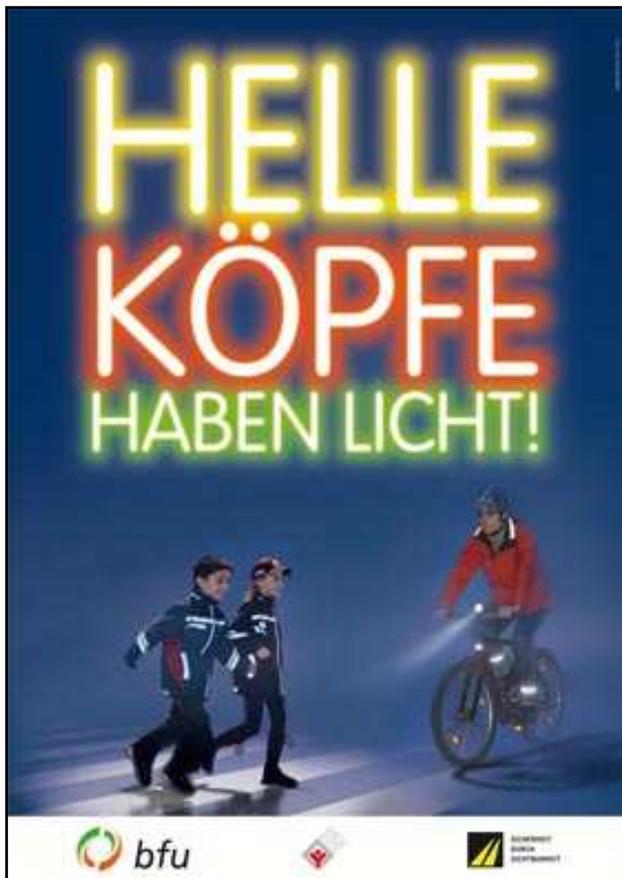
Die Hellen sieht man auch im Dunkeln

In letzter Zeit hat die Polizei zahlreiche Velolichtkontrollen durchgeführt. Das Ergebnis war ungenügend. Zahlreiche Fahrradfahrer waren ohne Licht unterwegs. Auffallend war insbesondere, dass die Kinder beim abendlichen Sporttraining oft ohne Licht unterwegs sind.

Die Fahrradfahrer sollten sich bewusst sein, dass Sie sich als schwächste Verkehrsteilnehmer grossen Gefahren aussetzen. Fahrräder ohne Licht können von den Fahrzeuglenkern nicht frühzeitig erkannt werden.

Die Polizei empfiehlt deshalb, die Fahrräder vorschriftgemäss zu beleuchten. Dazu gehören ein weisses Licht nach vorne und ein rotes Licht nach hinten. Die Lichter sind entweder fest angebracht oder abnehmbar. Die Lichter müssen auf 100 Meter sichtbar sein und dürfen nicht blinken. Zusätzlich sind fest angebrachte Reflektoren (vorne weiss, hinten rot und an den Pedalen gelb) gesetzlich vorgeschrieben.

Gutes Licht dient dem eigenen Schutz



Damit auch einmündende Fahrräder von den Fahrzeuglenkern frühzeitig erkannt werden, sollten mindestens in den Vorderreifen zwei Reflektoren angebracht werden. Im Verkehrsunterricht werden die Kinder seit vielen Jahren ausführlich darüber informiert.

Die Polizei ist fest entschlossen, dieses Problem in den Griff zu nehmen und hart durchzugreifen. Grundsätzlich findet es die Polizei aber schade, dass mangelhafte Velobeleuchtungen über Bussen geregelt werden müssen. Denken Sie daran, gutes Velolicht dient ganz allein Ihrem eigenen Schutz. Befolgen Sie diese Ratschläge, bevor es zu spät ist und Sie Opfer eines Verkehrsunfalles werden. Den Eltern wird empfohlen, mit Ihren Kindern gemeinsam eine Velolichtkontrolle durchzuführen und bei Fehlverhalten mit aller Konsequenz einzuschreiten. Seien Sie als Eltern den Kindern gegenüber auch immer ein gutes Vorbild.

Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Schweizer Erzählnacht „Geschichten vom Wasser“



Am Freitag, 15. November 2008, fand in der Schul- und Gemeindebibliothek, für alle 5. Klassen der Dorfschule, die Schweizer Erzählnacht statt. Das Motto war in diesem Jahr „Geschichten vom Wasser“.

Schon die Vorbereitung der Erzählnacht hat dem Organisationsteam, Astrid Rösch, Andreas Hofmann und Lukas Bernet (Lehrkräfte 5. Klassen) und Angelika Janka (Bibliothek) sehr viel Spass gemacht. Die grosse Motivation des OK-Teams konnte mit dem Erzählen von Geschichten und Märchen zum Thema Wasser auf die anwesenden Schüler/innen übertragen werden. Sie lauschten begeistert dem Märchen vom Fischer und seiner Frau zum Einstieg in den Abend.

Als weitere Programmpunkte folgten ein Rate-Quiz zum Thema Wasser. Die Antworten konnten beim Stöbern, in den Büchern der Bibliothek, gefunden werden. Sprichwörter wie zum Beispiel „Stille Wasser sind tief,“ oder „Mit allen Wassern gewaschen“, wurden bildnerisch dargestellt und mussten dann von allen erraten werden.

Das Highlight aber war die Nachtwanderung zum Spielplatz Grotzenwäldli und das Lichteermeer rund um den See. Alle waren beeindruckt von der Stimmung um das Wasser und als dann noch Sagen von Wassergeistern erzählt wurden, wollte keiner mehr nach Hause gehen.

Wir sind überzeugt, alle Kinder waren begeistert und die Erzählnacht hat uns somit wieder viele motivierte Leser/innen gebracht.

Sehr herzlich danken möchten wir noch Hans von Rotz (Spielplatz Grotzenwäldli), der es sich nicht nehmen liess, allen Kindern einen heissen Tee zu offerieren. Eine schöne Geste!

Information der Schul- und Gemeindebibliothek

Am Samstag, 6. Dezember, und am Montag, 8. Dezember 2008, bleibt die Bibliothek geschlossen (schulfrei!).

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bibliotheksteam

PS: Die Bücherrückgabe ist über den Briefkasten jederzeit möglich.

Entwicklung Erst- und Zweitwohnungsbau

Wie anlässlich der Talgemeinde vom 18. November 2008 erwähnt, bereitet dem Einwohnergemeinderat Engelberg die Entwicklung des Erst- und Zweitwohnungsbau in Engelberg Sorgen. Der Einwohnergemeinderat Engelberg prüft zurzeit mögliche Massnahmen für eine gesunde Bauentwicklung in Engelberg. Über diese Massnahmen wird Sie der Einwohnergemeinderat Engelberg zum gegebenen Zeitpunkt gerne informieren.

BUDGET-TALGEMEINDE ENGELBERG

(Einwohnergemeinde-Versammlung)

vom 18. November 2008

Die Talgemeinde mit zirka 90 Besuchern hat folgende Geschäfte behandelt und Beschlüsse gefasst:

Sachgeschäfte	Abstimmungsergebnis
1. Genehmigung der Voranschläge pro 2009 a) der Einwohnergemeinde aa) Laufende Rechnung b) des Erlenhaus ab) Investitionsrechnung c) des Sporting Park	genehmigt genehmigt genehmigt genehmigt
2. Genehmigung der Reduktion des Gemeinde-Steuerfusses ab 1. Januar 2009 von bisher 5.05 Einheiten auf neu 4.85 Einheiten.	genehmigt
3. Finanzplan 2010 bis 2014, Orientierung.	Kenntnisnahme
4. Bewilligung eines Objektkredites von CHF 745'000.00 inklusive 7,6 % Mehrwertsteuer plus allfällige Teuerung für die Sanierung der Entwässerung und des Belages der Engelbergerstrasse mit Trottoir (Abschnitt Klosterparkplatz bis Bahnhofstrasse) und Entwässerung (Abschnitt Erlenbach bis Schwybogen) sowie Trottoirbeläge (Abschnitt Bahnhofstrasse bis Schwybogen). (Die Sanierungskosten der neuen Strassenentwässerung (Abschnitt Erlenbach bis Schwybogen) werden anteilmässig der Trottoir- und Strassenflächen zwischen dem Kanton Obwalden und der Einwohnergemeinde Engelberg aufgeteilt)	bewilligt
5. Bewilligung jährlich wiederkehrender Gemeindebeiträge, befristet auf 3 Jahre von 2009 bis 2011, an die Stiftung Josef Amstutz-Langenstein (Talmuseum Engelberg) in der Höhe von CHF 48'000.00.	bewilligt
6. Bewilligung eines einmaligen Gemeindebeitrages in der Höhe von maximal CHF 122'000.00 an die Stiftung Josef Amstutz-Langenstein für den Umbau und die Sanierung des Talmuseums Engelberg.	bewilligt

Sachgeschäfte	Abstimmungsergebnis
7. Genehmigung folgender Objekt- bzw. Kreditabrechnungen:	
a) Forststrasse Dürrenwald; Kreditüberschreitung bzw. Nachtragskredit von CHF 11'607.40	bewilligt
b) Forststrasse Engelberg-Nord Grafenort-Ghärst; Kreditüberschreitung von CHF 29'412.85	genehmigt
c) Forststrasse Bobbahn; Kreditüberschreitung bzw. Nachtragskredit von CHF 6'995.20	bewilligt
d) Waldwiederherstellungsprojekt der Bürgergemeinde, des Klosters und im Zieblenwald; Kreditüberschreitung von CHF 4'656.05	genehmigt
e) Parkplatz Pfistermatte, Neueinrichtung Bewirtschaftungsgeräte; Kreditüberschreitung von CHF 279.10	genehmigt

Gemäss Art. 54b des Abstimmungsgesetzes können bei einer Gemeindeversammlung vorgefallene Verfahrensmängel als Beschwerdegründe nur geltend gemacht werden, wenn sie von der Beschwerdeführerin/vom Beschwerdeführer in der Versammlung bei der Behandlung des betreffenden Geschäftes gerügt worden sind.

Engelberg, 18. November 2008

EINWOHNERGEMEINDERAT ENGELBERG

Neue Leiterin der Schul- und Gemeindebibliothek

Am 31. Dezember 2008 verlässt Elisabeth Fuchs nach knapp 13 Jahren die Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg. Wir danken ihr herzlich für ihren langjährigen Einsatz.



Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass ab 1. Januar 2009 Angelika Janka die Leitung der Schul- und Gemeindebibliothek übernimmt.

Angelika Janka hat viele Jahre als Sozialpädagogin in leitender Funktion gearbeitet. Seit 2001 ist sie als Mitarbeiterin in der Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg tätig, nachdem sie die Ausbildung zur Bibliothekarin SAB im gleichen Jahr erfolgreich abgeschlossen hatte. Wir sind daher der Meinung, Angelika Janka ist bestens auf die neue Aufgabe vorbereitet. Wir wünschen Angelika Janka bei der Ausübung ihrer neuen Aufgabe viel Freude und Erfolg.

Engelberg ist ein attraktiver Arbeits- und Ferienort mit über 4000 Einwohnern. Wir suchen auf den 1. Januar 2009 oder nach Vereinbarung für unsere Schul- und Gemeindebibliothek eine/n

Mitarbeiter/in Bibliothek

(5-6 Stunden pro Woche)

Ihre Hauptaufgaben

- Katalogisierung der Medien
- Ausleihe
- Beratung der Bibliotheksbenutzer

Ihr Profil

- Gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewandtheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck
- Zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- Freude am vielseitigen Kundenkontakt
- Flexibel
- Bereitschaft für eventuelle Abend- und Samstagseinsätze

Unser Angebot

- Vielseitige Tätigkeit in einem spannenden Arbeitsgebiet
- Angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten und eingespielten Team
- Moderne Infrastruktur
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihr Dossier mit den üblichen Unterlagen und Foto bis Freitag, 12. Dezember 2008, an folgende Adresse: Einwohnergemeinde Engelberg, Personaladministration, Postfach 158, 6391 Engelberg.

Für Auskünfte steht Ihnen die Personaladministration gerne zur Verfügung:
Telefon 041 639 52 04 oder E-Mail personaladministration@gde-engelberg.ch.

Engelberger wird Leiter Naturgefahren des Bundes

Der Engelberger Sepp Hess ist zum Leiter/Geschäftsführer der neu geschaffenen Stelle des Schweizerischen Lenkungsausschusses Naturgefahren berufen worden. Sepp Hess arbeitete während 20 Jahren als Forstingenieur beim Amt für Wald und Raumentwicklung Obwalden, wo er Leiter der Abteilung Naturgefahren war. Sein grosses Fachwissen war vor allem auch nach dem Hochwasser 2005 in Engelberg gefragt. Der Einwohnergemeinderat Engelberg gratuliert Sepp Hess zur neuen Aufgabe in Bern, dankt ihm herzlich für die geleisteten Dienste und wünscht ihm bei seiner neuen Tätigkeit weiterhin viel Erfolg.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

8. Dezember 2008

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Hotel Belmont GmbH, Daniel und Carla Kuster-Cathomen, Dorfstrasse 54, 6390 Engelberg
Objekt: Um- und Aufbau Hotel Belmont
Ort: Dorfstrasse 54
Parzelle Nr. 1869
Zone: W3, überlagert mit geringer Gefährdung
- Bauherrschaft: Alessandro Parodi-Biedermann, Waldweg 13, 6390 Engelberg
Objekt: Umbau / Dachaufstockung
Ort: Waldweg 13
Parzelle Nr. 1020
Zone: W2B
- Bauherrschaft: Pistolclub Engelberg, Präsident Werner Staub, Oberbergstrasse 15, 6390 Engelberg
Objekt: Sanierung best. Kugelfang
Ort: Grotzenwäldli
Parzelle Nr. 38
Zone: Wald, überlagert mit mittlerer Gefährdung
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegewilligung

Parkplatz Mühle

Zu vermieten per 1. Dezember 2008 oder nach Vereinbarung beim Parkplatz Mühle (anfangs Schwandstrasse)



Autoabstellplatz

Miete CHF 80.00 pro Monat



Interessenten melden sich bitte bei der Finanzverwaltung Engelberg
Telefon 041 639 52 12.

Umzonung Areal alte Talstation Brunnibahn

Nach der Inbetriebnahme der neuen Talstation der Brunnibahn in der Ochsenmatt wird die alte Talstation an der Hinterdorfstrasse nicht mehr benötigt und soll abgerissen werden. Das Areal ist nicht mehr zonenkonform und muss von der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen in die zweigeschossige Wohnzone B (W2B) umgeteilt werden. Dies entspricht der Einteilung der umliegenden Grundstücke in der Hanglage. Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement Obwalden hat sich in seinem Vorprüfungsbericht grundsätzlich positiv zur Umzonung ausgesprochen. Bevor die eigentliche Planaufgabe erfolgt, muss das Mitwirkungsverfahren durchgeführt werden. In diesem Verfahren können sich alle Interessierten zum Umzonungsvorhaben äussern. Nach dem Abschluss dieses Verfahrens erfolgt die Planaufgabe mit Einsprachemöglichkeit für direkt betroffene Grundeigentümer.

Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 27. November 2008 bis und mit 8. Dezember 2008. Während dieser Zeit können die Akten (Bericht und Plan zur Mitwirkung sowie Vorprüfungsbericht) auf dem Bauamt Engelberg (Gemeindehaus 1. Stock, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr) eingesehen werden.



Erlenhaus

Engelbergerstr. 6
6390 Engelberg
Telefon 041/639 65 65
Fax 041/639 65 66



Homepage: www.erlenhaus.ch
E-mail Adresse: erlenhaus@gde-engelberg.ch

Evangelisch-
reformierte



Kirchgemeinde
Engelberg

Die „kleine Kirchgemeinde“ zu Besuch im „kleinen Dorf“

Adventsgottesdienst für Klein und Gross

Sonntag, 30. November 2008, 10.00 Uhr, im Erlenhaus

Reformierte Schulkinder führen das Weihnachtsspiel

dä Ängel vo Ängelberg

von Pfarrer Fritz Gloor auf.

Anschliessend gemeinsames Frühstücksbuffet



25 JAHRE SPORTING PARK
ERLENHAUS